

Große Wahlaktion der Klasse 9c

AUFTRAG - ERFÜLLT!

"Jawoll!" wird es morgen aus den Mündern der Schülerinnen und Schüler der 9c klingen. Die fleißigen Schüler, die sich bei der kleinen, aber feinen Demo die Seele aus dem Leib gesungen bzw. geschrien haben, dürften sicherlich alle erleichtert sein, dass die Aktion auch was gebracht hat. Denn im Gegensatz zur letzten Landtagswahl haben sie glatte 429 Wählerinnen und Wähler dazu gebracht, ihr Kreuzchen an der richtigen Stelle zu setzen.

An einem wunderschönen Wahlsonntag mit Sonnenschein und frischem Wind ging es mit Ladehemmungen den Bergheimer Steig hoch. Von Autos oder anderen Gegenständen ließen sich die "Demonstranten" nicht aufhalten. Ab ging es durch die verschiedenen Straßen aus dem Wahlbezirk mit Gesängen, die eigentlich für die Fußballfans geeignet sind. Dazu gehörten "Wir woll'n euch wählen sehen" oder auch "Oh immer wieder, oh immer wieder, oh immer wieder wählen geh'n. Von der Ripse bis zur Donner, oh immer wieder wählen geh'n!". Die Hauptsache war natürlich SPAß und ERFOLG und zwar nicht der Erfolg, die schlafenden Leute um 11.30 Uhr aus dem Bett zu schreien, sondern die Leute mit gratis Kaffee und Kuchen zur Wahl zu locken. Mit einem riesengroßen Tapeten-Schild, was leider nach höchstens 20 Minuten durch die starken Windverhältnisse zerrissen wurde, zogen sie durch die Straßen und begeisterten die Menschenmengen. Ok, ok. Ein bisschen übertrieben vielleicht, aber die Sache zeigte Erfolg, denn mindestens an jeder zweiten Hausecke zeigten die Leute uns einen Finger. Neeeeein, nicht den Stinkefinger, sondern den hier:

Nach langen, aber wie sich abends herausstellte erfolgreichen, 1 1/2 Stunden ging es mit großen und lauten Schritten zurück Richtung Wahllokal. Leider konnten sie keine Bolognese bilden und somit noch keine Leute mitbringen =).

Vor dem Schulgebäude wurden sie erst mal von Herrn Gerrards zusammengestaubt, weil sie zu laut waren N E I N! Natürlich nicht! Eben weil alle so laut waren, war Herr Gerrards richtig begeistert und auch die herumstehenden Leuten zeigten immer noch den netten Finger =D. Eigentlich sollte es während des Weges vom Eingang bis zum Cafe, das sich auf dem hinteren Schulhof befand, Ruhe sein, doch das war leider nicht realisierbar, denn selbst die Mitschüler fingen an gemeinsam "die Welle" mit den Demonstranten zu machen. Kommentare wie "Boaaah, wir haben euch schon gehört, als ihr das hinten irgendwo wart!", gehörten zu dem Zeitpunkt zum Gesprächsstandard.

Unheimlich begeistert waren aber auch die Demonstranten von den Cafe-Leuten, denn was sie in den 1 1/2 Stunden auf die Beine gestellt hatten, war auch das Gelbe vom Ei. In nur 1 1/2 Stunden (und das am frühen Morgen!!!) gingen schon knapp 2 komplette Kuchen zu Grunde. Ok, hört sich nicht viel an, aber so versteckt wie das Cafe war, war das dann doch schon sehr bemerkenswert! In den nächsten 20 Minuten waren aber erst mal die Demonstranten dran und sie wurden verwöhnt bis zum "geht-nicht-mehr". Ne nee, so toll war es dann doch nicht. Selbstbedienung war angesagt. Als ich, der Autor dieses Textes, gegangen bin (ca. gegen 13.15 Uhr) war es sogar schon an der Zeit Nachschub zu holen! Im Großen und Ganzen war dieser Tag ein voller Erfolg. Wir hatten viel Spaß, auch wenn wir an einem Sonntag in der Schule waren. Natürlich hatten wir auch, wie sich abends nach den Wahlergebnissen herausstellte, viel Erfolg =).

An dieser Stelle danken wir allen Sponsoren des Kuchen, des Kaffees und was es sonst noch alles zu Naschen und zu Schlemmen gab. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Leuten, die so spendabel waren und uns eine kleine (ich mag es gar nicht aussprechen) "Spende" gegeben haben. Vielen Dank an die komplette Klasse 9c. Durch diese tolle Aktion hat unsere Schule ihren guten Ruf wieder bewiesen.